

Landkreis Gießen	
Der Kreisausschuss	Gießen, 16.02.2015
Dezernat I Die Landrätin	Name: Anita Schneider Telefon: 06 41 - 93 90 17 37 Fax: 06 41 - 93 90 16 00 E-Mail: anita.schneider@lkgi.de Gebäude: F Raum: F112a

Regionales Entwicklungskonzept und Förderung der LEADER-Region Gießener Land Zwischenbericht

Unter starker Beteiligung der regionalen Akteure sowie zahlreicher Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis Gießen wurde in einem achtmonatigen Prozess 2014 das Regionale Entwicklungskonzept für den Landkreis Gießen für die kommende LEADER-Förderperiode 2014-2020 aufgestellt und in den Wettbewerb um die Förderung eingereicht.

Die inhaltlichen Entwicklungs- sowie die übergeordneten Querschnittsziele stehen unter dem Slogan „GießenerLand – liebenswert, lebenswert, lebendig“. Die Ziele wurden in vier Handlungsfelder eingeordnet:

Wirtschaft in der Region

- Förderung der Unternehmensgründung und -nachfolge sowie Vernetzung von Unternehmen
- Bindung von Fachkräften und Hochqualifizierten
- Förderung der Anwendung von Breitband-Technologien
- Förderung und Vernetzung von Weiterbildungs- und Qualifizierungsangeboten

Klimaschutz und Erneuerbare Energien

- Vernetzung und Kooperation im Klimaschutz
- Weiterentwicklung von Energieeffizienz und -einsparung
- Regionaler Ausbau der Erneuerbaren Energien

Dorfvisionen

- Stärkung von Identität Austausch
- Entwicklung neuer Wege im Freiwilligen-Engagement
- Erhalt und Entwicklung attraktiver Dörfer und Kleinstädte
- Erhalt und Entwicklung eines attraktiven Kulturangebotes

Tourismus und Naherholung

- Entwicklung marktgerechter Angebote und zielgruppenspezifischer Vermarktung
- Ressourcenschonende und qualitätsorientierte Optimierung der Infrastrukturen
- Qualitätsorientierte Professionalisierung der Institutionen und Akteure

Der Antrag wurde positiv beschieden: Für die kommende Förderperiode wird dem Landkreis Gießen eine Zuwendung in Höhe von 2,35 Mio. Euro in Aussicht gestellt. Der Förderbescheid wird am 25.02.2015 in Wiesbaden von Frau Staatsministerin Hinz dem Vorsitzenden der Lokalen Aktionsgruppe, Bgm. Kurt Hillgärtner überreicht.

Sowohl die endgültige Zuwendungshöhe als auch der Beginn der Projektförderung hängt von der Genehmigung des Landesentwicklungsplans Hessen durch die Europäische Kommission ab. Die Genehmigung wird bis Mitte 2015 erwartet.



Anita Schneider

Landrätin